

	<p>Objekt: Severina</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18200742</p>
--	--

## Beschreibung

Ulpi Severina war die Gemahlin des Aurelianus und Tochter des Ulpius Crinitus. Sie wurde wahrscheinlich am 29.8.274 n. Chr. zur Augusta erhoben. Möglicherweise regierte sie nach der Ermordung ihres Mannes im September/Okttober 275 n. Chr. alleine weiter, bis der Nachfolger Tacitus im November/Dezember dieses Jahres das Kaiseramt übernahm.

Vorderseite: Drapierte Büste der Severina mit Diadem in der Brustansicht auf einer Mondsichel nach r.

Rückseite: Concordia steht mit je einem Feldzeichen (signum) in der Hand in der Vorderansicht, der Kopf ist nach l. gewandt. Im r. F. Γ.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.02 g; Durchmesser: 23 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 275 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Aurelianus (214-275)

wo

Besessen wann

wer Hermann von Gansauge (1799-1871)

wo

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Ulpia Severina  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Italien

## Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar
- Frau
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

## Literatur

- R. Göbl, Die Münzprägung des Kaisers Aurelianus (270/275). MIR 47 (1993) Nr. 154 a (-3) Tab. 14 Taf. 82 (Rom, Phase 7, 2. Hälfte 275 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 4..